

Was hat es eigentlich mit der Glasfaser auf sich?

Ganz schön viel los ist im dritten Stock am Hauptplatz 3 in Küssnacht. Drei Datenautobahnen führen zum Haus und dann hinaus in die ganze Umgebung. Was es damit auf sich hat, das durften über 30 interessierte Teilnehmer am KMU-Treff des Marktplatzes Küssnacht vom vergangenen Dienstag erfahren. Hinter die Kulissen schauten sie auf Einladung von Cable-Line AG. Das Familienunternehmen in der zweiten Generation feiert 2019 sein 50-jähriges Bestehen. Nach mehreren Standortwechseln des Verkaufsgeschäfts vom Hauptplatz in die Bahnhofstrasse sind nun Technik und Verkauf wieder am Hauptplatz vereint. Im Parterre der Nummer 4 finden Kunden Rat und Beratung durch Verkaufsleiter Valon Bekiri. Im Nebenhause – eben in der Nummer 3 – sind die Wirkungsstätten von CEO und VRP Daniel Müller, seiner Schwester Claudia Kessler sowie der weiteren Telekommunikations-Spezialisten Bruno Keusch und Hans Hapt.

«Kabelsalat im Dachgeschoss?»

Auferrollt, in verschiedenen Farben und Durchmessern deuten Kabel bereits im Eingang des Hauses in Richtung Telekommunikation. Über knarrende Holzstufen im mehrhundertjährigen Haus führt Daniel Müller die Besucher ins Dachgeschoss. Noch mehr Kabel, ja für Laien aussehend wie ein an zwei Metallgestellen befestigter «Kabelsalat», so präsentiert sich die Anlage. Unüberhörbar rauscht die Klimaanlage im Raum, aus dem Küss-



Glasfaserkabel zum Anfassen: Daniel Müller (jeweils rechts) von Cable-Line AG erklärt im Raum mit der Telekommunikations-Anlage was es damit auf sich hat.

nacht und Umgebung mit der weiten Welt verbunden wird. Und damit Unterhaltungselektronik, Kabelfernsehen, DigitalTV, Internet und Telefonie ermöglicht. «So sieht das überall aus», erklärt der Herr über die kilometerlangen Glasfaserleitungen. «Wir müssen ständig etwas daran ändern, wir sind Praktiker.» Und gibt jedem Besucher ein Stück Glasfaserkabel zum Anfassen in die Hand. Dieses ist weltweit normiert und beinhaltet verschiedenfarbige Drähte zur besseren Unterscheidung durch die Techniker. Die einzelnen Fasern bewegen sich im

Mikrometer-Bereich. Das zu erkennen «haben auch Brillenträger keine Chance», gibt Müller lachend zu verstehen. Zum Vergleich: Ein Menschenhaar ist 100 Mal dicker. Glasfaser ist seit 40 Jahren im Einsatz und funktioniert problemlos. Unempfindlich gegen Wasser und Blitz, einziger Feind sei der Bagger, führt der Profi weiter aus.

Was erwartet uns mit G5?

In aller Munde und deshalb auch nachgefragt war das Thema G5. Hier erklärt der Fachmann, dass diese Technologie zwar zu einer extrem



Foto: Marlis Jungo

schnellen Reaktionszeit führt, aber vier Mal mehr Antennen benötigt werden. Und das Problem bestehe immer am Ende der Kette. Ein Flaschenhals oder gar Stau sei nicht zu vermeiden. «Und ja, die Branche entwickelt sich rasend schnell.» Der Konsument habe da oft Mühe mitzukommen und fühle sich überfordert. Als Profi empfinde er das nicht so sehr, aber das ganze Team sei gefordert, sich als Partner von WWZ durch deren Mitteilungen, durch Newsletter der Marktführer, Besuche von Fachmessen und Kongressen auf dem Laufenden zu halten.

Als schwierig bezeichnet Müller auch die Gratwanderung, das Wissen des Profis für den vermeintlichen Laien herunterzubrechen. Dabei helfen ihm über 28 Jahre Erfahrung und das gesamte Team, das sich «als Familie» versteht.

Grosszügig bewirtet

Die muntere Gästeschar wurde in der etagengrossen «Stube» im ersten Stock über dem Verkaufsgeschäft durch Daniel und Davila Müller, Claudia Kessler und Valon Bekiri grosszügig bewirtet.

Besichtigt werden durften auch die sich Umbau befindenden beiden darüber liegenden Geschosse. Im Haus aus den 1860er-Jahren, «wir haben in der Wand Zeitungen von 1864 gefunden», entstehen Wohnungen. «Ganz ohne Presslufthammer und Abrissbirne», sagt Claudia Kessler. ju

Unsere PR-Seite News & Facts informiert Sie, liebe Leser, über die Neuheiten auf dem Markt im Bezirk Küssnacht. Inserenten unserer Zeitung haben hier die Möglichkeit, ihr Produkt, ihre Dienstleistung oder ihre Veranstaltung mit Text und Bild vorzustellen. Aber auch Nichtinserenten sind mit ihren PR-Texten auf dieser Seite herzlich willkommen. Verlangen Sie unsere Tarife.

Verlag Freier Schweizer,
041 854 25 25